



Antwort zur Anfrage Nr. 0645/2014 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Mombach betreffend **Geruchsreduzierung (SPD)**

hier: Maßnahmen durch den Wirtschaftsbetrieb

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Der Wirtschaftsbetrieb Mainz AÖR hat sich für den Standort Zentralklärwerk Mainz seit bereits 20 Jahren das Ziel gesetzt die Anlagen auf dem Stand der Technik zu halten. Hierbei wurde und wird im besonderen Wert auf die Reduzierung der Geruchsemission gelegt.

Seit 2013 ist das Zentralklärwerk Mainz nach EMAS und ISO 14001 im Umweltmanagement zertifiziert. Im Rahmen dieses Umweltmanagementsystems werden jährlich die Möglichkeiten für weitere Projekte zur Geruchsreduzierung geprüft.

Folgende Projekte, die maßgeblich zur Reduzierung von Geruchsemissionen auf dem Zentralklärwergelände führen, wurden umgesetzt.

Baujahr	Bauwerk	Preis
1993	Rechenhäuser mit Abluftfilter	165.000,--€
1997	Sandfanghäuser mit Abluftfiltern	286.000,--€
1998	Nachklärbeckengerinne abgedeckt	43.000,-- €
1999	Zulaufgerinne zur Belebung abgedeckt	58.000,--€
1999	Zulaufgerinne Vorklärung abgedeckt	68.000,--€
2001	Überschussschlammeindickung gebaut (Geruch/Gas)	435.000,--€
2001	Zulaufbereich abgedeckt (Zulauf, Rechen, Sandfang)	61.000,--€
2002	Nur noch ein Vorklärbecken in Betrieb	49.000,--€
2003	Nacheindicker außer Betrieb genommen	63.000,--€
2004	Zusätzlicher Abluftfilter in der Trocknung	110.000,--€
2005	Umbau Frischschlammumpensumpf (Gebäude mit Abluftfilter)	286.000,--€
2006	Vorklärbecken 3 Nutzung als Mischwasserbecker	1.000.000,--€
2007	Rückhaltebecken 3 - 5, Automatisierung Entleerung/Reinigung	80.000,--€
2008	Unterdruckregelung in der Trocknung	25.000,--€
2009	Behandlung von Industrieabwässern in der Kanalisation	100.000,--€
2010	Inbetriebnahme Tanklager zur Co-Fermentation	286.000,--€
2011	Inbetriebnahme Frischschlammumpensumpf Geruchsfilter	40.000,--€

2012/13	Erneuerung Zulaufgruppe, Abdecken aller Zulaufgerinne, Abdeckung der Sandfangstraßen, komplette Einhausung der Rechenanlagen, komplette Abluftbehandlung mit Aktivkohle und UV-Bestrahlung.	8,9 Mio. €
---------	---	------------

Bei der gerade fertiggestellten neuen Zulaufgruppe wurden Filtersysteme eingebaut, welche die Geruchsimmission deutlich unter den Grenzwerten der TA-Luft hält.

Zu Frage 4:

Das Telefonbuch enthält einen Eintrag des Wirtschaftsbetriebs Mainz - Zentralkläwerk.

Im Internet auf der Seite www.wirtschaftsbetrieb.mainz.de, sind alle Ansprechpartner namentlich, telefonisch und mit Mailadresse genannt.

Zusätzlich besteht die Bürger-Hotline Tel. 115, die bei der Stadtverwaltung eingerichtet ist.

Weiterhin besteht intensiver Kontakt mit der SGD Gewerbeaufsicht Mainz.

Die Feuerwehr ist durch unseren Bereitschaftsdienst für die Stadtverwaltung Mainz immer im engen Kontakt mit unseren Mitarbeitern.

Zu Frage 5.

In den letzten 5 Jahren sind bis auf eine direkte telefonische Meldung beim Abteilungsleiter Abwasserreinigung am 20.01.2014 und 2 Anrufen beim Umweltdezernat am gleichen Tag in Bezug auf eine Geruchsbelästigung an der Autobahnauffahrt keine Geruchsbeschwerden beim Wirtschaftsbetrieb Mainz eingegangen.

Zu Frage 6.

Diese Geruchsbelästigung an der Auffahrt zur A 643 konnte aufgrund unserer eigenen Windaufzeichnungen und der Rücksprache mit der SGD-Süd Gewerbeaufsicht nicht auf die Herkunft aus der Kläranlage zurückgeführt werden.

Grundsätzlich wird jeder Beschwerde sofort und umfassend nachgegangen. Neben der permanenten Besetzung des Klärwerks ist zusätzlich ein Bereitschaftsdienst eingerichtet, der außerhalb der üblichen Arbeitszeit zur Verfügung steht.

Mainz, 0645/2014

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete